

Protokoll
Mitgliederversammlung Kulturverein Zeuthen e.V.
am 22.06.2022

Ort: Bürgerhaus Zeuthen, Goethestr. 26 b, 15738 Zeuthen

Zeit: 18.10 Uhr - 19.10 Uhr

Teilnehmer: 18 anwesende Mitglieder (s. Liste im Anhang) , 2 Gäste

**TOP 1: Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie
Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

Frank Beutel, stellvertretender und z.Zt. kommissarischer Vorsitzender des Kulturvereins Zeuthen e.V. begrüßt die Gäste und übergibt an Nadine Selch aus dem erweiterten Vorstand als Versammlungsleiterin. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden ohne Beanstandungen einstimmig festgestellt bzw. bestätigt.

TOP 2: Festlegung des Protokolls

Gabriele Figge (Schatzmeisterin im Vorstand) übernimmt das Protokoll.

Danach dankt Frau Selch Gabriele Figge für ihre bisherige Tätigkeit im Kulturverein, insbesondere in den letzten beiden Jahren und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Frau Figge scheidet per heute aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus, bleibt aber Mitglied im Kulturverein.

Frau Figge bedankt bei Frau Selch für die herzlichen Worte, erläutert kurz ihre ganz persönlichen Beweggründe für ihr Ausscheiden und begrüßt ebenfalls die erschienenen Mitglieder.

Frau Selch übergibt das Wort an Gabriele Figge zu

TOP 3: Rückblick auf 2020/2021 und Rechenschaftsbericht

Frau Figge verweist auf den ausführlichen Bericht des Vorstands, der allen Mitgliedern rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung per Email zugegangen ist, geht jedoch auf einige „Highlights“ - insbesondere für 2021 - unter dem Motto: „Andere Zeiten, andere Wege“ ein:

Da das jahrelange „Zugpferd“ des Kulturvereins, die „WasserkulturZeuthen“ 2020 und 2021 im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel und die gewohnte Schifffahrt auf der MS Olympia pandemiebedingt nicht möglich war, hat sich der Vorstand sehr konstruktive Gedanken gemacht und die Wasserkultur vom Wasser ans Wasser verlegt, und zwar auf den Fontaneplatz am Zeuthener See in Zeuthen.

Die Band „Wacker & Friends“ spielte auf, Michael G. Fritz las aus seinen Miniaturen aus Venedig - damit war der Bezug zum Wasser hergestellt (anfangs auch von „oben“, was die Besucher nicht davon abgehalten hat, zahlreich und gut beschirmt und behütet zu erscheinen). Zudem sorgten selbst gebackene Kuchen, Kaffee und andere Getränke für den leiblichen Genuss.

Ein weiterer Höhepunkt waren die 10 Künstler, die live vor Ort ihre Impressionen auf die Leinwand malten - natürlich auch zum Thema „Wasser“.

Immer noch Corona geschuldet verlegte der Kulturverein ein weiteres Event nach draußen, und zwar in den Garten der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen: ein buntes Programm über erstaunliche Geschichten um berühmte Menschen und deren Lieblingslieder, dargeboten von Frau Gulu und ihrem Kalliope-Team. Frau Figge bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei der Kirche.

Frau Figge erläutert die Gedanken, die sich der Vorstand auf Initiative von Frank Beutel gemacht hat, um neue Wege zu beschreiben und den Menschen hier in der Region trotz der einschränkenden Situation zumindest ein wenig Kunst und Kultur in ihr Leben zu bringen:

Auf der von ihm erstellten neuen Homepage erstellte Herr Beutel eine „Corona-Galerie“, auf der Künstler aus der Region ihre Werke präsentieren konnten (Malerei, Literatur, Musik). Herr Beutel merkt dazu an, dass mittlerweile auch 2 Bilder aus dieser Galerie verkauft wurden.

Eine weitere kreative Idee war sein Aufruf an unsere Hobbyfotografen aus der Region unter dem Motto „Wer schießt das beste Foto“?

Den schönsten Bildern wurde im Bürgerhaus eine Ausstellung gewidmet, die 3 besten wurden prämiert und 12 dieser Fotos wurden im Jahreskalender der Gemeinde Zeuthen verewigt.

Frau Figge bedankt sich bei der Gemeinde Zeuthen und dem Bürgermeister Sven Herzberger als Schirmherrn für die Unterstützung.

Auch auf dem Aktionstag des Zeuthener Leitbildprozesses der Gemeinde Zeuthen war der Kulturverein mit 2 Programmpunkten vertreten.

Damit beendet Frau Figge den thematischen Rückblick und erläutert kurz die Entwicklung der Mitgliederzahlen:

Per 22.06.2022 hat der Kulturverein nunmehr 56 Mitglieder. Frau Figge merkt dazu an, dass trotz einiger Kündigungen seit der letzten Mitgliederversammlung am 21.09.2020 die Anzahl der Mitglieder durch Gewinnung neuer Mitglieder konstant geblieben ist. Frau Figge heißt die neuen Mitglieder willkommen und bedankt sich zudem ausdrücklich bei den langjährigen Mitgliedern, die dem Kulturverein all die Jahre die Treue gehalten haben.

Dann erläutert Frau Figge die Veränderungen im Vorstand seit der letzten Mitgliederversammlung:

- Rücktritt der bisherige Vorstandsvorsitzenden Anette Sticker Anfang des Jahres aus gesundheitlichen Gründen
- Rücktritt von 2 Mitgliedern des erweiterten Vorstands (Frau Deubert und Frau Henkert)
- Ausscheiden von Frau Figge aus dem Vorstand und somit auch als Schatzmeisterin per heute

Frau Figge erklärt in dem Zusammenhang, dass satzungsgemäß alle 2 Jahre der bestehende Vorstand in einer Mitgliederversammlung zu bestätigen oder neu zu wählen ist und verweist auf TOP 7 „Neuwahl des Gesamtvorstands“.

Frau Selch bedankt sich für den Bericht und bittet Frau Figge, mit dem Finanzbericht fortzufahren.

TOP 4: **Finanzbericht/Bericht der Revisoren**

Frau Figge führt dazu aus:

Den Finanzbericht für das Jahr 2020 hatte zum größten Teil noch Frau Beate Tetzlaff in der entsprechenden Mitgliederversammlung bis zum 20.09.2020 vorgetragen (im entsprechenden Protokoll nachzulesen).

Danach passierte finanziell nicht mehr sehr viel, da pandemiebedingt sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden mussten und viele Künstler finanziell an ihre Grenzen kamen - auch die Künstler, deren Auftritte der Kulturverein eigentlich noch für 2020 geplant, dann verschoben und schließlich ganz abgesagt hat.

Dennoch berichtet Frau Figge auch etwas Positives für das Jahresende 2020: Dank sehr intensiver Bemühungen und Überzeugungskraft des Vorstands hat der Landkreis die ursprünglich zugesagten und dann gesperrten Fördermittel für die Wasserkultur 2020 (die ja nicht stattfinden konnte) in Höhe von 1.400,00 € Ende des Jahres doch noch freigegeben und der Vorstand konnte diese Gelder so noch in 2020 an die Künstler auszahlen, die dann in 2021 sozusagen „umsonst“ aufgetreten sind.

Frau Figge bedankt sich im Namen des Vorstands an dieser Stelle ausdrücklich beim Landkreis Dahme-Spreewald für die sehr unbürokratische Vorgehensweise.

Frau Figge erläutert den Finanzbericht wie folgt:

- **Finanzjahr 2020** (gesamt betrachtet):
 - **Einnahmen: 5.951,00 €**
- (davon u.a. Mitgliedsbeiträge 1.650 €, Förderung 1.400 €, Spenden 1.150 €, Eintrittsgelder 1.410 €)
 - **Ausgaben: 4.521,97 €**

(u.a. Honorare für Künstler 2.630 € und Spendenauszahlung für Künstler 990 €)

Somit **Überschuss/Gewinn iHv 1.429,03 €** und einem **Kontostand iHv 3.769,02 €**

- **Finanzjahr 2021:**

- **Einnahmen: 3.485,00 €**

(davon u.a. Mitgliedsbeiträge 1.650 €, Eintrittsgelder 1.120 €, Spenden 390 €)

- **Ausgaben: 2.147,87 €**

(u.a. für Wasserkultur, Konzert im Kirchgarten, Fotowettbewerb)

Somit **Überschuss/Gewinn iHv 1.337,13 €** und einem **Kontostand iHv 5.106,15 €**

- **per heute (22.06.2022)** teilt Frau Figge einen **Kontostand iHv 6.724,95 €** mit, hauptsächlich resultierend aus den Mitgliedsbeiträgen (1590 €) - wenn auch noch nicht alle Mitglieder ihren Jahresbeitrag 2022 gezahlt haben, wie Frau Figge anmerkt - und 2 Spenden. Dank an Frau Rippe und Frau Sticker (für den Erlös des Weihnachtsbuches).
- Ergänzend merkt Frau Figge an, dass die für dieses Jahr erneut „verschobenen“ Fördermittel aus 2021 des Landkreises unkonventionell auf ihren Abruf in 2022 warten, dies sei aber die Aufgabe des neuen Vorstands.

Frau Figge teilt mit, dass Exemplare des Finanzberichts ausgelegt sind.

Frau Selch übernimmt und bittet Frau Fichelmann als Revisorin um ihren Bericht. Frau Fichelmann bestätigt, dass die Überprüfung der Finanzen, durchgeführt durch sie und Frau Tetzlaff am 09.06.2022, keinerlei Beanstandungen ergab und die beiden Jahresabrechnungen somit angenommen werden.

Frau Selch führt zu

Top 5: Entlastung des Vorstands und des erweiterten Vorstands

Beschluss: Der Gesamtvorstand wird einstimmig entlastet.

Frau Selch ergreift das Wort zu

TOP 6: Verabschiedung und Dank an die bisherigen Vorstandsvorsitzenden und die beiden ehemaligen Mitglieder des erweiterten Vorstands
(nicht anwesend)

Frau Selch bedankt sich auch bei den anwesenden Mitgliedern des Vorstands (Frank Beutel, Gabriele Figge, Sibylle Merkel und Sven Herzberger) und bei Frau Fichelmann als Revisoren und überreicht jeweils einen Blumenstrauß - Frau Figge bedankt sich ihrerseits bei Nadine Selch ebenfalls mit einem Blumenstrauß.

Frau Selch schlägt Christian Selch als Wahlleiter vor: einstimmig angenommen.
Dieser übernimmt und führt zu

TOP 7: Neuwahl des Gesamtvorstands

Herr Selch stellt auf Nachfrage keine Gegenstimmen für eine offene Wahl fest - somit angenommen.

Herr Selch fragt nach Vorschlägen für den **neuen Vorstand:**

Zur Wahl stellen sich:

- Anja Sypniewski als Vorsitzende
41 Jahre, 2 Kinder, seit 2016 wohnhaft in Zeuthen.
am Flughafen Berlin-Brandenburg in kaufmännischer Funktion tätig
Künstlerische Weiterbildung in Tanz- und Bewegungspädagogik/Tanzunterricht seit 2017
Frau Sypniewski wird einstimmig als Vorsitzende gewählt und nimmt die Wahl an
- Henriette Grabow als stellvertretende Vorsitzende
40 Jahre, seit 2017 in Zeuthen
hauptberuflich Grundschullehrerin, daneben Lead-Sängerin in einer dreier Swing-Band

Frau Grabow wird einstimmig als stellvertretende Vorsitzende gewählt und nimmt die Wahl an

- Steffen Lormes-Enge als Schatzmeister
43 Jahre, Teamleiter im kaufmännischen Bereich am Flughafen Berlin-Brandenburg
will den Kulturverein bekannter machen, denn der Kulturverein gehört zur Gemeinde Zeuthen
Herr Lormes-Enge wird einstimmig als Schatzmeister gewählt und nimmt die Wahl an

Für den erweiterten Vorstand werden jeweils einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an:

Frank Beutel, Sibylle Merkel und Jessica Zappe.

Weitere Mitglieder stellen sich auf Nachfrage von Herrn Selch nicht zur Wahl.

Es folgt die Wahl der Revisorinnen:

Gabriele Figge und Gudrun Fichelmann - beide einstimmig gewählt, sie nehmen die Wahl an.

Frau Selch bedankt sich bei allen und übergibt an den neuen Vorstand.

Frau Sypniewski, Frau Grabow und Herr Lormes-Enge bedanken sich für die Wahl und das Vertrauen. Sie sind froh, dass der Kulturverein weiter bestehen kann. Sie wollen das Bewährte erhalten, bestehende Traditionen weiterführen, aber auch neue Wege beschreiten, Netzwerke ausbauen und generationsübergreifend agieren. Sie haben viele Gedanken, die sie noch sondieren wollen und hoffen auf Anregungen und aktives Einbringen von Ideen der Mitglieder. Der Vorschlag, dass sich der neue und alte Vorstand zeitnah zusammensetzt und sich austauscht, wird angenommen.

Herr Herzberger meldet sich zu Wort, dass es eine wichtige Entscheidung ist, den Kulturverein weiter leben zu lassen und betont, wie wichtig der Kulturverein für das kulturelle Leben in Zeuthen ist.

Frau Selch stellt fest, dass

TOP 8: ggf. **Beschluss zur Auflösung des Vereins und der weiteren Vorgehensweise**

sich nunmehr erfreulicherweise erledigt hat.

TOP 9: **Sonstiges**

Angeregte Diskussion, angeführt von Frau Burgschweiger, zu Impulsen für die Zukunft, Kultur in den Gärten von Zeuthen, Kinokultur analog „Open Street“, Jazz-Veranstaltungen und vieles mehr.

Für die Richtigkeit

Gez. Gabriele Figge

Gez. Frank Beutel